

Donnerstag, 28. September 2017, 19 Uhr

DR. THOMAS WEICHEL

Wiesbaden zwischen Zerstörung und Wiederaufbau

Wiesbaden gilt bis heute bei vielen als vom Zweiten Weltkrieg weitgehend verschont. Dies war keineswegs der Fall, allerdings waren die Großstädte in der unmittelbaren Nähe noch sehr viel stärker zerstört.

In der Phase des Wiederaufbaus half der alten Kurstadt, dass sie über den Sitz der Militärregierung schließlich zur Landeshauptstadt wurde und sich neu orientieren konnte.



Bonifatiuskirche 1945

Freitag, 20. Oktober 2017, 19 Uhr

MUSEUMSDIREKTOR I. R.
HARTMUT SCHMIDT

Von Goethe lernen? – Gedanken über Goethes „Kulturpolitik“

Goethes Aufenthalte in Wiesbaden und den Rhein-Main-Gegenden 1814/15 vermittelten ihm zahlreiche Erlebnisse, Begegnungen und Eindrücke, die er in der Folgezeit in seiner Zeitschrift „Kunst und Altertum in den Rhein-Main-Gegenden“ beschreibend, deutend und kritisch wertend verarbeitete. Hier finden sich Stellungnahmen zu fast allen kulturellen Phänomenen, die ihn und seine Zeitgenossen bewegten. Zeitgebundenes und Zukunftweisendes vorzustellen ist das Ziel des Vortrags.

Dienstag, 14. November 2017, 19 Uhr

DR. PETER FORSTER, FRITZ GELLER-GRIMM 250. Geburtstag von Johann Isaak Frhr. von Gerning

Am 14. November 2017 jährt sich zum 250-mal der Geburtstag von Johann Isaak von Gerning. 1824 überantwortete Gerning seine Kunstsammlung gegen Zahlung einer Leibrente von jährlich 2000 Gulden dem Verein für Nassauische



Altertumskunde und seine Naturaliensammlung 1829 als Schenkung dem Nassauischen Verein für Naturkunde. Die beiden Vereine präsentierten ihre neu erworbenen Schätze im Erbprinzen-Palais unter der Leitung der Staatsbibliothek. In den Bereichen der bildenden Künste, der römischen Antike und der Naturkunde sollten diese Sammlungen dem zukünftigen Wiesbadener Museum zu einem bedeutenden Grundstock verhelfen. In einem gemeinsamen Vortragsabend würdigen die Naturhistorische Sammlung und die Kunstsammlung an seinem Ehrentag die Sammlungsaktivitäten ihres gemeinsamen Stammvaters.



Eintritt frei!

Die Anfangszeiten und Veranstaltungsorte entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Programmpunkt.

Freunde der Wiesbaden Stiftung e.V.

(Gesellschaft zur Förderung Wiesbadens)
im Hause der IHK Wiesbaden
Wilhelmstraße 24 - 26
65183 Wiesbaden
Tel.: 06 11 - 30 66 55
Fax: 06 11 - 15 00 71 91
Email: freunde@die-wiesbaden-stiftung.de
Web: www.die-wiesbaden-stiftung.de

Nassauische Sparkasse
IBAN: DE47 5105 0015 0100 0444 47
BIC: NASSDE55XXX

Wiesbadener Casino-Gesellschaft

(Juristische Person nassauischen Rechts)
Friedrichstrasse 22
65185 Wiesbaden
Tel.: 06 11 - 360 930-0
Fax: 06 11 - 360 930-29
Email: info@casino-gesellschaft.de
Web: www.casino-gesellschaft.de


Freunde
DER WIESBADEN STIFTUNG E.V.

WIESBADENER
CASINO-GESELLSCHAFT

gegr. 1816



Einladung

zur Veranstaltungsreihe 2017 der
Kulturinitiative Wiesbaden

Museum
Wiesbaden

STADTMUSEUM
WIESBADEN


KULTUR
ERBE
wiesbaden

Die Kulturinitiative Wiesbaden besteht aus verschiedenen Vereinen und Gesellschaften, die das kulturelle Leben in Wiesbaden intensivieren wollen. Zu ihnen gehören die Freunde der Wiesbaden Stiftung, die Wiesbadener Casino-Gesellschaft, der Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung, das Landesmuseum Wiesbaden, das Stadtmuseum Wiesbaden sowie die Stabsstelle Wiesbadener Identität – Engagement – Bürgerbeteiligung beim Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Unsere Terminübersicht (der Eintritt ist jeweils frei):

Termin	Thema	Referent und Ort
Dienstag, 7. März, 19 Uhr	Der Schleier und seine Geheimnisse	Dr. Gabriele Berrer-Walbrecht Casino-Gesellschaft
Mittwoch, 22. März, 19 Uhr	Herzog Adolph von Nassau Landesherr zwischen Revolution und Reaktion	Dr. Rolf Faber Casino-Gesellschaft
Dienstag, 4. April, 19 Uhr	Wiesbadener Straßengeschichten – die Marktstraße und ihre Nachbarstraßen	Erika Noack Casino-Gesellschaft
Dienstag, 23. Mai, 19 Uhr	Ein Abend rund um die Stadtgeschichte	Dr. Bernd Blisch SAM-Stadtmuseum – Marktkeller
Donnerstag, 28. September, 19 Uhr	Wiesbaden zwischen Zerstörung und Wiederaufbau.	Dr. Thomas Weichel Casino-Gesellschaft
Freitag, 20. Oktober, 19 Uhr	Von Goethe lernen? – Gedanken über Goethes „Kulturpolitik“	Hartmut Schmidt Casino-Gesellschaft
Dienstag, 14. November, 19 Uhr	250 Geburtstag von Johann Isaak Frhr. von Gerning	Dr. Peter Forster, Fritz Geller-Grimm Museum Wiesbaden

Dienstag, 7. März 2017, 19 Uhr

DR. GABRIELE BERRER-WALBRECHT

Der Schleier und seine Geheimnisse

Der Schleier ist ein Kleidungsstück der besonderen Art. Zur Hochzeit ist es ein Brautschleier, zur Bestattung ein Trauerflor und bei der Weltabgeschiedenheit dein Nonnenschleier. Als Zeichen des sozialen Status wird der Schleier seit dem Alten Ägypten von den Frauen bis heute in der europäischen und orientalischen Mode getragen. Des Weiteren beschreibt er in der Literatur und der Poesie der Weltreligionen einen Zustand sowie ein Geheimnis. Der Vortrag will diese Vielfalt aufzeigen.

Mittwoch, 22. März 2017, 19 Uhr

DR. ROLF FABER

Herzog Adolph von Nassau

Landesherr zwischen Revolution und Reaktion

Vor 200 Jahren wurde der letzte nassauische Landesherr im Schloss von Biebrich geboren. Seit 1909 steht das Landesdenkmal an der Allee zwischen Wiesbaden und Biebrich.

Leben und Wirken des letzten Herzogs steht im Mittelpunkt dieses Vortrags (mit Bildpräsentation).



Dienstag, 4. April 2017, 19 Uhr

ERIKA NOACK

Wiesbadener Straßengeschichten – die Marktstraße und ihre Nachbarstraßen



„Die Gasse“ führte vom unteren Stadttor bis zum Uhrturm. Häufig änderte sie in den folgenden Jahren ihren Namen, z. B. in Hauptstraße, Uhrturm-gasse, Einhorn-gasse oder Krämergasse. Heute ist sie ein Teil der Marktstraße. Schon vor über 400 Jahren reihten sich an der bedeutenden Geschäftsstraße des historischen Wiesbadens Handel und Gasthöfe aneinander. Zur Betrachtung dieser zentralen Achse gehört auch das Umfeld. Hierdurch ergeben sich weitere spannende Einblicke in die Vergangenheit der Stadt. 1883 wurde der aus dem 14. Jahrhundert stammende Uhrturm unter Protest der Bevölkerung abgerissen. Ein Jahr danach verschwand auch das Schlachthaus aus der Grabenstraße. Bis 1817 hieß die Froschgasse Drecksgass, heute trägt sie den Namen Mauergasse. Die Wagemannstraße war bis 1913 die Metzgergasse. Im Schiffchen gibt es keinen Graben mehr, aber noch viele schöne denkmalgeschützte Gebäude. Eine Stadt lebt von Veränderungen, die mal positiver oder auch kritischer bewertet werden. Wie wird sich zum Beispiel die Ellenbogengasse nach dem Abriss der Passage präsentieren? Die Marktstraße und ihre Nachbarstraßen – eine aufregende und abwechslungsreiche Geschichte.

Dienstag, 23. Mai 2017, 19 Uhr

DR. BERND BLISCH

Ein Abend rund um die Stadtgeschichte

Sehr bald nach seiner Eröffnung hat sich das SAM-Stadtmuseum am Markt als zentraler Ort der Stadtgeschichte im Herzen Wiesbadens etabliert.



An diesem Abend möchte der kommissarische Direktor des Museums, Dr. Bernd Blisch, Interessierten einen Einblick geben in die aktuellen Ausstellungen, aber auch in die Planungen und die Arbeit eines Museums, die der alltägliche Besucher in der Regel nicht zu sehen bekommt.

